



MODUL 5

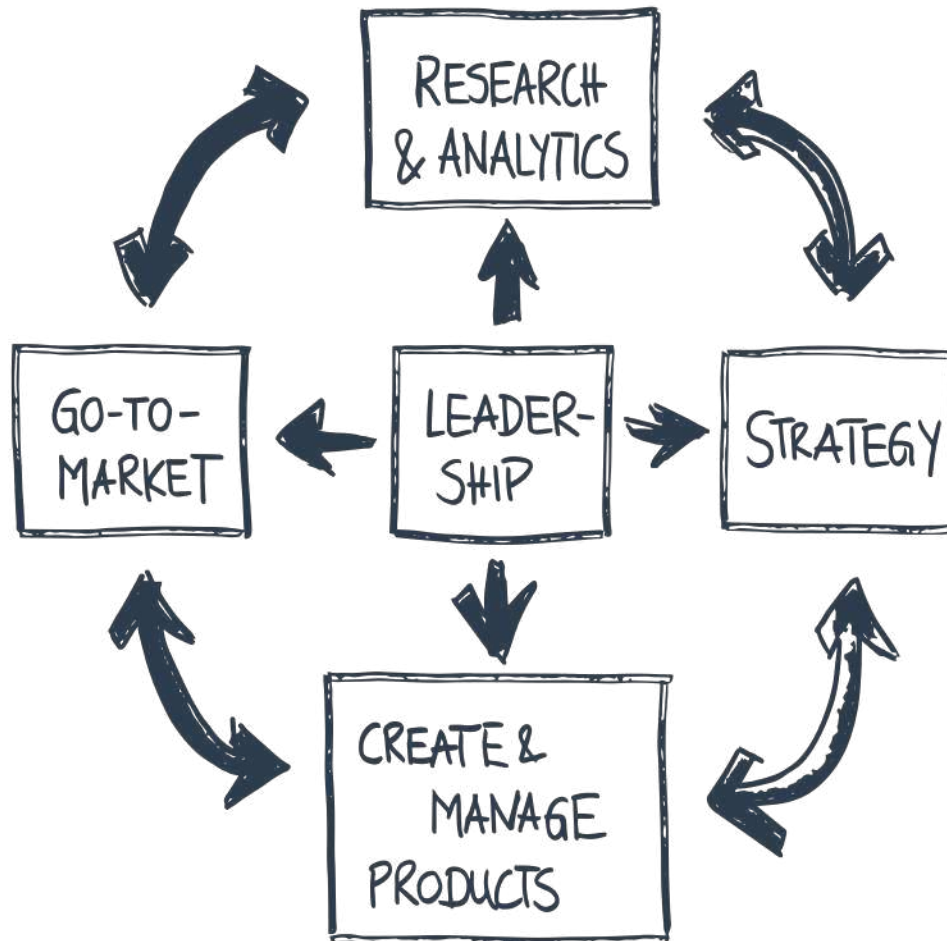
GO TO MARKET

Das 4mat für wirkungsvolle Produktschulungen

Präsentator

Kommunikator

Moderator



Das 4mat Modell (Bernice McCarthy)

- ✓ Modell ist wissenschaftlich fundiert und basiert auf McCarthys Forschung, wie Menschen Informationen aufnehmen und weiter verarbeiten, d.h. lernen
- ✓ **4 Lerntypen:** Why? What? How? What if?
- ✓ Alle 4 Typen müssen in einem Training berücksichtigt und abgedeckt werden
- ✓ Die Reihenfolge muss eingehalten werden:
Why – What – How – What if

Das 4mat Modell (Bernice McCarthy)

Kreation, Adaption:
Wozu ist es (noch)
gut?

Bedeutung:
Warum ist das
interessant für mich?

WHAT IF

WHY

HOW

WHAT

Begriffe erfassen:
Was ist es?
Zahlen, Daten, Fakten

Anwendung:
Wie funktioniert es?

Lerntypen (Bernice McCarthy)	%	Beschreibung	Absicht	Kernfragen	Zugang	Lernstil (David Kolb)
WHY	35	Lernen durch Vorstellung. Fühlen und beobachten, sucht nach persönlichen Anknüpfungspunkten, Bedeutung für sich selber und persönlicher Involvierung.	Verbindung schaffen	✓ Warum ist dieses Thema gerade für mich relevant? ✓ Warum ist es aktuell? ✓ Warum sollte ich mich damit beschäftigen?	Brisanz aufzeigen, Bezüge zu anderen wichtigen Themen und aktuellen Ereignissen herstellen, Interessen und Bedürfnisse adressieren	Learning by feeling
WHAT	22	Analytisches Lernen. Hört Infos zu und denkt darüber nach. Sucht nach Fakten. Bekommt Ideen und denkt darüber nach. Lernen durch das, was der Experte denkt.	Ideen formulieren	✓ Um welche Fakten geht es? ✓ Welche Zahlen & Daten liegen vor? ✓ Was genau sind die Merkmale?	Zahlen, Daten, Fakten sollten stets die Aussagen untermauern, Eindeutige Definitionen von unbekannten Begriffen	Learning by watching
HOW	18	Lernen mit Hilfe des gesunden Menschenverstandes. Denken und tun, experimentieren, bauen, basteln, ausprobieren. Brauchbarkeit in der Anwendung kreieren.	Ideen anwenden	✓ Wie funktioniert das? ✓ Kann man es ausprobieren? ✓ Wie passt das zu anderen Dingen?	Praktische Umsetzung, erfolgreiche Anwendungsbeispiele, weitere Problemlösungen	Learning by doing
WHAT IF	25	Dynamisches Lernen. Tun und fühlen, nach versteckten Möglichkeiten suchen, erkunden, lernen durch Versuch und Irrtum, Selbstentdeckung.	Praxisfälle kreieren	✓ Was würde das bedeuten? ✓ Welche Risiken werden vermieden? ✓ Wie ergeben sich Chancen? ✓ Wozu ist es (noch) gut?	Zukunftsszenarien, Umschiffen von Gefahren, Entdecken von Chancen	Learning by thinking

create products that matter.
make a difference.
together.

www.productlounge.net

